

Preis: Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen...

Dresdner Nachrichten. Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Abonnement: Vierteljährlich 30 Franc bei monatlicher Zahlung...

Inseratenpreise: Für den Raum eines gewöhnlichen Zells...

Redaction: Theodor Drobisch.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Kleschy & Neuhardt. Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 1. October. Se. R. H. der Kronprinz ist gestern Nachmittag 12 Uhr nach Sibirien geritten. Se. Königl. Maj. hat dem in Wartegeld stehenden Hauptmann der Infanterie von Gög L. die wegen überkommener Invalidität nachgesuchte Entlassung aus der Armee...

des Königs zu danken. Herr Jerowig hat in letzterer Zeit fünf kleine Lustspiele im Druck herausgegeben, von denen bereits zwei: „Die Karten“ und „Sifario“ vom Hoftheater zu Darmstadt zur Aufführung angenommen worden sind. Es bekunden diese dramatischen Arbeiten ein beachtungswerthes Talent. In gestrigerziehung 5. Classe 68. Landes-Lotterie fiel der Hauptgewinn von 1000 Thlr. auf Nr. 15298, sowie 2000 Thlr. auf Nr. 73683 in die Collection des Herrn J. Barthold, Kreuzstraße 6. In Manchester ist in der Nacht vom 17. Juli ein sehr bedeutender Diebstahl an Uhren und Juwelen geschehen; es sind daselbst gestohlen worden 560 goldene und silberne Uhren, 1050 Diamanten, Emerald und andere mit Edelsteinen besetzte Ringe, 500 goldene Ketten und Albert, 80 Armbänder, 200 Broschen und andere Artikel...

hielt er wegen Diebstahls körperliche Züchtigung, einmahl Gefängnißstrafe, und erst am 30. August d. J. wurde er vom hiesigen königlichen Bezirksgericht zu 1 Jahr 3 Tage Arbeitshaus verurtheilt und zwar wegen desselben Vergehens, des Betruges, dessen er heute beschuldigt wird. Er hat diese Strafe noch nicht angetreten. Seine Verbrechen sind neuerdings folgende. Erstens schrieb er unter dem Namen des Gutsbesizers Ernst Lucas in Lößlau Nr. 27 an den Goldhändler Golditz zwei Briefe, in welchen er zuerst 25- und dann 15 Thaler als Darlehen verlangte. Er schickte einen Dienstmann hin. Auf den ersten Brief erhielt er wirklich 22 Thaler, auf den andern nichts; denn Golditz ließ sagen, er lasse sich durchaus nicht mehr darauf ein. Die Briefe, welche verlesen werden, lauten gewöhnlich: „Gehreter Herr Golditz! Sie werden entschuldigen, daß ich Sie mit einem Briefe belästige. Ich war in Meissen bei meiner Geliebten und habe den Geldschlüssel vergessen u. s. w.“ Der zweite Brief handelt von derselben Schlüsselgeschichte, in welchem noch besondere Grüße standen. Der genannte Golditz wohnt in Friedrichstadt auf der Wachsbleichgasse. Zweitens mißbrauchte er den Namen des Director Höpne und schrieb an eine gewisse Caroline Auguste Liebenmann und erlangte ebenfalls durch einen Dienstmann ein Darlehen von 12 Thlrn. von ihr. Das war am 23. Juli 1865. In diesem Briefe erzählt er der Adressatin, daß er bei Golditz's seine ganze Baarschaft und die Schlüssel verloren habe; er sei in der größten Verlegenheit und wolle freundlichst das Geborgte mit demselben Dienstmann zurücksenden. Er bat auch, sie möge das Schreiben nur gut zusehen. Diesen Brief schrieb er nicht selbst, sondern ein Bekannter von ihm. Die Liebenmann schickte die 12 Thlr. für das ganze Geld kaufte er sich Kleider und bezahlte Schulden. Er sagte, er wolle Ertrag leisten und deshalb alle Wochen von seinem Arbeitslohn 1 Thlr. zurücklegen. Er gestand Alles. Herr Staatsanwalt Held meint, das Thatsächliche sei zugestanden, der Betrug ein bedenklicher. Er beantragt die Bestrafung Hrinhold's. Herr Advocat Kunzsch hat wenig Material zur Vertheidigung und führt nur zu Gunsten seines Klienten die Jugend, die offenen Zugeständnisse vor der Polizei und hier an, ebenso, daß er noch nicht ganz gegen alles Gute abgestumpft und die Absicht, wenn auch die unbestimmte, zum Ertrag da sei. Zu betwähren sei der Leichtsinne, mit welchem die Leute das Geld hergegeben; Herr Kunzsch schließt mit den Worten: „So kurz die Verhandlung ist, so kurz möge auch die Strafe sein!“ Hrinhold erhielt aus's Neue 1 Jahr 8 Monate und 3 Tage Arbeitshaus. Wochen-Repertoire des Königl. Hoftheater's: Sonntag: Kaiser Otto III. (Neu einstudirt). — Montag: Dinorah. — Dienstag: Ein Lustspiel. (Vertheilt: Hr. Hallenstein, als Gast). — Mittwoch: Der Tempel und die Jüdin. — Donnerstag: Der Verschwenker. — Freitag: Kaiser Otto III. — Sonnabend: Der Propheet. — Sonntag: Dithelo. (Dithelo: Hr. Hallenstein, als letzte Gastrolle.) Hauptgewinne 5. Classe 68. Königl. sächs. Landes-Lotterieziehung vom 30. September 1865. 5000 Thlr. auf Nr. 15298. 2000 Thlr. auf die Nrn. 500 52330 73633. 1000 Thlr. auf die Nrn. 787 2044 6301 8516 9060 9754 12818 15382 16455 21071 23043 24281 41816 49442 65569 68719 71123 73305 75027 76839. 400 Thlr. auf die Nrn. 3761 4191 6348 14289 15126 17444 19070 20051 21958 7781 29628 30038 37388 39285 45246 51090 55445 57553 59431 60616 61381 66673 72747 75032. 200 Thlr. auf die Nrn. 6031 6814 9832 15225 23793 24236 25677 25975 28913 29952 30991 39503 43258 44367 44587 48741 51721 53552 54731 58585 63343 63929 64919 68895 74329 75046 76487 77032 77643 78410 79147 79252 79634. Tagesgeschichte. Oesterreich. Der sächsische Nationsgraf in Siebenbürgen Comers Schmidt tritt von seiner Stelle zurück. — Aus Paris wird gemeldet, daß sich Baron Hod noch daselbst befindet, und die Unterhandlungen wegen der Antike wohl noch einige Wochen dauern dürften. — Der französische Gesandte in Wien, Herzog von Gramont, hat mitgetheilt, daß seine Instruktionen zum Abschluß eines Handelsvertrages zwischen Oesterreich und Frankreich eingetroffen seien. — Preußen. Viel Enstian hat in der Rede des General Mantuffel an die schleswigschen Beamten der Passus gemacht: „Sie werden das neue Gouvernement nach Innen milder, nach Außen rauer finden, als das frühere.“ — In Berlin hat eine große Versammlung von Lehrern und Rindereunden beschlossen, nach Kräften die Schulfische und Eignungsmittel nach Dr. Barow's Angabe zu verbessern. — Die volkswirtschaftliche Gesellschaft der Provinz Preußen erklärt, daß es 1. zweckmäßig sei, für ländliche Arbeiter das Stücklohn statt des Tagelohns einzuführen und 2. daß es nöthig sei, auch den ländlichen Arbeitern die Coalitionsfreiheit zu gewähren. — Das nach hoher Idee konstruirte Baumwollspinnmaschinen-